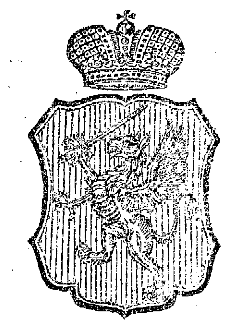
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 140. Середа, 30. Ноября — Mittwoch, den 30. November 1855.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

Публикація.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ кои предполагаютъ имѣть какія либо требованія или претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца Павла Саввина Попова и на торговлю его, состоящую здѣсь подъ фирмою Павелъ С. Поповъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 18. Мая 1856 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не булетъ слушаны ни же допущены. 2

18. Ноября 1855 года. № 609.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Rigaschen Kaufmanns Pawel Sawia Popow und dessen allhier unter der Firma: Pawel S. Popow bestehenden Handlung irgend welche Anforderungen oder Ansprüche zu haben vermeinen hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 18. Mai 1856 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 609.

Den 18. November 1855. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ: И. ф. Бреверна.

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Brevern.

Старшій Секретарь М. Цвингманъ.

Aelterer Secretair M. Zwingmann

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный.

Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Mil.-Ress. vom 19., 20. u. 21. Nov. c. sind befördert worden für Auszeichnung: der Obrist des Drag.-Reg. Sr. Kaiserl. Hoheit des Großf. Nicolai Nicolajewitsch Baron Ungern-Sternberg 2. zum General-Major mit Zuzählung zur Cavallerie und Verbleibung beim abgetheilten Kaukasischen Corps und der Rittmeister des 1. Kreises der Neurussischen Militair-Ansiedelungen Witte zum Major; sind nach durch den Obercomm. der S.-Armee geschehener Ernennung im Range bestätigt worden: beim Uhl.-Reg. Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großf. Constantin Nicolajewitsch die Rittm.: der ält. Adj. des Staabes der 3. leicht. Cav.-Div. Baron Renne und der Adj. des Chefs des Hauptstaabes der S.-Armee v. Krusenstern, mit Belassung in den gegenw. Aemtern; beim Hus.-Reg. des Feldm. Gf. Radetzki der Adj. des Chefs des Hauptstaabes der S.-Armee Rittm. Gf. Medem mit Belassung in gegenw. Amte; der Cap. des Wladimirschen Inf.-Reg. Winter; der St.-Cap. des Krementschukschen Jäg.-Reg. Baron Korf 1.; die Fähnr. des Odessaschen Jäg.-Reg.: Gerstendorf und Meißner; der St.-Cap. bei den Feld.-Ing. Schleifer; sind ernannt worden: das Glied des Kaiserl. Finnl. Senats, der zur Suite Sr. Majestät geh. Gen.-Maj. Baron Koten zum Inspector der angesiedelten Finnl. Scharfschützen-Bat., mit Belassung in der früheren Function und in der Suite Sr. Majestät; der ältere Adj. des Staabes des 4. Inf.-Corps, beim Gen.-Staabe St.-Cap. Nordenstreng zum Div.-Quartiermeister der 52. Inf.-Div.; der Cap. der leicht. Art. zu Pferde Bat. Nr. 7 v. Renne zum Comm. der leicht. Art. zu Pferde Batt. Nr. 23; sind übergeführt worden: der Fähnr. des 7. Ers.-Bat. des Gren.-Reg. des Generalissimus Fürsten Suworow Seidlitz 2. ins 5. Res.-Bat. dieses Reg.; der Fähnr. des Tomskischen Jäg.-Reg. Reuß in die Permsch. Bat. der Kriegs-Kantonisten, mit Zuzählung zur Armee; der Maj. der Oesterreichisch. Gren.-Reg. Tiesenhausen in die Bauschule der Oberverw. der Wege-Communication und öffentlichen Bauten; sind als gestorben aus den Listen gestrichen: der zum Ers.-Militair gezählte Gen.-Lieut Ovander und der Chef der 1. Altheil. des Kriegs-Typographie-Depots Obrist Kalmberg.

Das Allerh. Wohlwollen ist eröffnet worden: dem Comm. der 1. leicht. Art.-Brigade Batt. Nr. 3 Cap. Wulfert 2., dem Chef des Staabes der Garde- und Gren.-Corps Gen.-Adj. Graf Baranow und dem Obercommandirenden der Garde- und Gren.-Corps Gen.-Adj Gf. Rüdiger die aufrichtige Erkenntlichkeit Sr. Majestät.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jahn Wagger nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 4⁴/₈ Werschok groß, hat braunes dichtes, krauses Haupthaar, einen hellbraunen Schnurbart, braune Augenbrauen, graublaue Augen, eine spitze Nase, einen breiten Mund mit dicken Lippen, ein breites Kinn, ein glattes, rundes Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt, in beiden Kinnladen fehlen ihm sechs Zähne, an der rechten Seite der Stirn hat er eine Narbe und auf dem Kopfe, oberhalb der Stirn einen kahlen Fleck.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, melden möge. Nr. 5790. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von der verwittweten Elisabeth von Roth geb. von Ulrich, dem dimitt. Capitain Adolph von Ulrich und der Wilhelmine von Ulrich nachgesucht worden ist, daß über das der Ersteren, verwittweten Elisabeth von Roth geb. von Ulrich, zufolge eines zwischen den Geschwistern des weil. Herrn Obersten und Ritters Gustav von Ulrich am 1. September 1853 abgeschlossenen, und am 19. Juli 1854 corroborirten Erb-Cessions-Transacts für die Summe von 27,866²/₃ Rbl. S. M. eigenthümlich übertragene, im Dorpatschen Kreise belegene Gut Bremenhof sammt Appertinentien und Inventarium, ein Pro-

clam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das Gut Bremenhof sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Creditsocietät, wegen deren auf dem Gute Bremenhof haftenden Pfandbriefforderung, so wie sämmtlicher Inhaber der transactlich als eigene Schuld übernommenen und resp. ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proklams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und das Gut Bremenhof sammt Appertinentien und Inventarium der verwittweten Elisabeth von Roth geb. von Ulrich erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu achten hat. 3

Riga Schloß den 15. November 1855.

Nr. 4049.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem Titulairrath Wilhelm Berens von Rautenfeld nachgesucht worden ist, daß über das demselben zufolge einer von seiner Mutter der verwittweten Frau Majorin Berens von Rautenfeld geb. Nothhelfer am 5. Februar 1855 ertheilten und am 21. März 1855 corroborirten Cessionsurkunde für die Summe von 25,000 Rbl. S. M. eigenthümlich übertragene, im Wendenschen Kreise belegene Gut Korwenhof sammt Appertinentien und Inventarium, ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das Gut Korwenhof sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Cession und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Creditsocietät wegen der auf dem Gute Korwenhof ruhenden Pfandbriefforderung, so wie sämmtlicher Inhaber der in der Cessionsurkunde als eigene Schuld übernommenen und resp. ingrossirten Forderungen oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, und das Gut Korwenhof sammt Appertinentien und Inventarium dem Tit.-Rath Wilhelm Berens von Rautenfeld erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. Den 9. November 1855. 1

Gerichtliche Vorladungen.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ꝛc. ꝛc. werden von Einem Kurländischen Oberhofgerichte, auf Provocation der verwittweten Frau Pauline Todleben, geb. Schenke, Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Ehegatten der Provocantin, weiland George Gotthard Theodor Todleben Ansprüche und Forderungen haben sollten, so wie diejenigen, welche aus den früheren Handelsverhältnissen defuncti als Chef der Handelsfirma Wittkowsky, Querfeldt, Todleben & Comp. in Riga, Ansprüche herzuleiten die Absicht hätten oder das von defuncto und seiner Ehegattin errichtete, am 19. August 1855 von dem Mitauschen Oberhauptmannsgerichte publicirte auch corroborirte reciproque Testament anzufechten Willens sein sollten, hierdurch dahin edictaliter citirt und vorgeladen, daß sie am 9., 10. u. 11. Februar des zu erlebenden 1856. Jahres, oder falls die Sache sodann nicht vorkäme, an dem darauf folgenden Gerichtstage vor Ein Kurländisches Oberhofgericht zur gewöhnlichen Sessionszeit in Person oder gesetzlicher Vertretung erscheinen, ihre bezüglichen Ansprüche und Ausstreitungen

vorbringen und documentiren, auch weiteres Rechtliche gewärtigen sollen, bei der Verwarnung, daß Alle, welche weder in diesem ersten noch in dem seiner Zeit anzuberaumenden zweiten und Präclusiv-Angabe-Termin ihre Rechte angemeldet und wahrgenommen hätten, damit nicht weiter gehört und für immer präcludirt werden sollen, auch das obberegte reciproque Todlebensche Testament für rechtskräftig erklärt werden solle. Wonach sich zu achten!

Urkundlich gegeben unter Eines Kurländischen Oberhofgerichts Insiegel und der gewöhnlichen Unterschrift auf dem Schlosse zu Mitau am 26. August 1855. 2

(Aus der Kurländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 74, 76 und 77.)

* * *

Demnach von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen der Erben der weil. Geschwister Caroline Hedwig, Emilie Christine und Juliane Henriette v. Falck, ein Proclam zur Mortificirung nachbenannter, auf das, den genannten Geschwistern v. Falck am 20. December 1818 zum erb- und eigenthümlichen Besitz öffentlich aufgetragene, allhier im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der St. Petersburgschen Straße sub Pol.-Nr. 324 und Brandcassa-Nr. 517 belegene Höfchen Altersruh, ehemals Kubach's Gelegenheit genannt, sammt Appert., ingrossirten Capitalien, nämlich

1) 1808 den 19. Juni, für die vorstädtische Brand-Assecurations-Casse 1000 Rthl. Alb.,
2) 1808 den 18. September, für Joachim Johann Krusemann 1500 Rthl. Alb.,
3) eodem für denselben 6000 Rthl. Alb.,
4) 1816 den 26. Mai, für die vorstädtische Brand-Assecurations-Casse 1800 Rbl. S.,
5) 1816 den 16. Juni, für die Frau Bürgermeisterin Anna Christine Raawe geb. Ramm, 3343 Rbl. 10 Cop. Silb.,

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich vorbeschriebener, angeblich bereits längst berichtigter fünf Capitalien, deren Originalschulddocumente jedoch angezeigtermaaßen handen gekommen, irgend eine Ansprache formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder sonstigen Rechten, spätestens binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 11. Mai 1856, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnuug, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Originalschulddocumente über obgedachte Capitalien aber werden für mortificirt erachtet werden. 1

Den 11. November 1855. Nr. 406.

* * *

Von dem Rujen-Großhofschen Bauern Heinrich Mehlbart und den Bauern Carl Mehlbart und dessen Neffen Carl Mehlbart ist am 18. Februar 1855 ein Kaufcontract verabredet und geschlossen worden, nach welchem genannter Heinrich Mehlbart das ihm durch das Corroborations-Attestat des Rigaschen Kreisgerichts vom 21. April 1854 sub Nr. 708 zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirte Rujen-Großhofsche Grundstück Peitek dem Carl Mehlbart und dessen Neffen Carl Mehlbart für den Preis von 3575 Rbl. S.-M. zum eigenthümlichen Besitze verkauft hat. Nachdem nun von dem genannten Verkäufer der betreffende Contract diesem Kreisgerichte bei der Bitte übergeben worden, in gesetzlicher Art über diesen Kauf ein Proclam zu erlassen, so werden hiedurch alle Diejenigen, welche gegen diesen Kauf und Verkauf gesetzliche Einwendungen machen zu können vermeinen, aufgefordert, innerhalb dreier Monate vom untenstehenden Dato, also spätestens bis zum 1. Februar 1856, diese ihre Einwendungen bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren, indem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, und das bezeichnete Grundstück den Käufern Carl Mehlbart und dessen Neffen Carl Mehlbart zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirt werden wird. 1

Wolmar, den 1. November 1855. Nr. 1638.

Bekanntmachungen.

Der Livländische Kameralhof eröffnet desmittelst, daß auf dem Torge am 19. und dem Peretorge am 22. December 1855 in der Rigaschen Kreisrentei, nachstehende daselbst aufbewahrt werdende, bei der, im Rigaschen Schloß in den Jahren 1811 u. 1812 eingerichtet gewesenen Schmelzhütte gebrauchte verschiedene Sachen, als: 1 großer Schmiede-Blasebalg, eiserne Schmelzöfen, eiserne Schmelzroste, Waagen nebst eisernen Ketten und gußeisernen Schaalen, eiserne Gewichte,

Haken, Schaufeln, Zangen, Löffeln mit eisernen Griffen, gußeiserne Formen zum Gießen von Barren, große und kleine eiserne Schmelztöpfe, große und kleine Destilirkolben von weißem und grünem Glase und zwei eichene Maaße, — öffentlich versteigert werden sollen, und können von den resp. Kaufliebhabern diese Sachen täglich, mit Ausnahme der Feiertage, von 10 bis 12 Uhr Morgens bei der Rentei eingesehen werden.

Riga Schloß, den 22. November 1855.
Nr. 3773.

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ, что на торгъ 19. ч. будущаго Декабря мца. и переторгъ 22. ч. того-же мца., будутъ публично продаваться, въ Рижскомъ Уѣздномъ Казначействѣ, хранящіяся въ ономъ, бывшія въ употребленіи, на состоявшемъ въ Рижскомъ Замкѣ, въ 1811 и 1812 годахъ, плавилномъ заводѣ, разныя вещи, какъ то: большой кузнечіи мѣхъ, желѣзныя плавильныя печи, железныя плавильныя решетки, вѣсы съ желѣзными цѣпами и чугунными чашками, желѣзныя гири, крюки, лопатки, клещи, ложки, съ желѣзными рукоятками, чугунныя образцы для литья слитковъ, большіе и малые плавильные горшки желѣзные, большой и малые кубы для перегона водокъ и двѣ дубовыя мѣры; желающіе могутъ видѣть эти вещи въ Казначействѣ, кромѣ праздничныхъ дней съ 10 до 12 часовъ утра.

Рига - Замокъ 22. Ноября 1855 года.
№ 3773.

* * *

Von dem Livländischen ritterschaftlichen Chaussée-Comité wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1) daß es den Gutsverwaltungen, Fabrikanten u. s. w. gestattet ist, Passierzettel für die Chaussée in beliebiger Anzahl für die ganze oder für einzelne Wegestrecken bei den Steuer-Einnehmern der Chaussée zu lösen;

2) daß die von den Gutsverwaltungen den Bauern, welche mit ihren Landesproducten die Chaussée passiren, zu ertheilenden freien Passierzettel, nach folgendem Schema auszustellen sind:

„Vom Gute N. N. wird dem Bauer N. N. „der mit seinen ihm gehörenden Landesproducten „und namentlich mit .... mit einem oder .... „Pferde nach N. N. fährt, dieser Schein zur „freien Passage auf der Chaussée ertheilt.

N. N. den ... ten .... 1855.

(Unterschrift der Guts-Verwaltung.)

(Siegel der G.-V.)

3) daß die Gutsverwaltungen, welche solche Schemata gedruckt zu haben wünschen, sich dieserhalb mit Angabe der Anzahl an diesen Comité und zwar im Locale des Rigaschen Ordnungsgerichts wenden mögen.

Der Preis für diese Schemata kann gegenwärtig noch nicht aufgegeben werden, weil sich derselbe nach Maaßgabe der geforderten Anzahl entweder erhöhen oder vermindern wird.

Riga Ritterschaftliche Chaussée - Comité, den 24. Novbr. 1855. Nr. 54.

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung des für die Untermilitairs des Polizei- und Brand-Commandos erforderlichen Proviants, gleich wie der Fourage für die Pferde des Brand-Commandos für das Jahr 1856, bestehend in 7677 Pud 30 Pfd. Mehl, 794 Pud 10 Pfd. Grütze, 375 Tschetwert Hafer und 5840 Pud Heu, — übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Forderungen an den auf den 29. Novbr. 1. u. 8. Decbr. c. anberaumten Ausbotsterminen bis 1 Uhr Mittags mittelst schriftlicher Eingaben bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen in der Canzellei des Cassa-Collegii sich zu melden. 3

Riga Rathhaus, den 25. November 1855.
Nr. 821.

Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ симъ желающихъ войти въ подрядъ на поставку потребнаго на 1856 годъ для нижныхъ чиновъ Полицейской и Пожарной Командъ провіанта, равно какъ и фуража для лошадей Пожарной Команды въ количествѣ 7677 пуд. 30 ф. муки, 794 пуд. 10 ф. крупы, 375 четвертей овса и 5840 пуд. сѣна — явиться къ назначеннымъ въ 29. Ноября и 1. и 8. Декабря текущаго года торгамъ въ часъ по полудни, для объявленія цѣнъ посредствомъ письменныхъ отцывовъ, заранѣе

же для разсмотренія Кондицій и представленія надлежащаго обезпеченія явиться въ Канцеларію сіи же Коммиссіи. 2

Рига Ратгаузъ 25. Ноября 1855 года.
№. 821.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio die in dem ehemaligen Radeckischen, jetzt Stadthause auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. $^{39}/_{40}$ an der Ambarenstraße belegene Bude vom 1. Januar 1856 und ebendaselbst die rechte Seite der 2. Etage vom Tage des Ausbots vermiethet werden soll, so werden etwaige Miethliebhaber desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 29. November und 1. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen, zur Verlautbarung ihres Bots, 1 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs gedachten Collegio zu melden. 2

Den 22. November 1855. Nr. 807.

Рижская Коммиссія Городской Кассы, предполагая отдать въ наемъ лавку находящуюся въ городскомъ домѣ подъ №. $^{39}/_{40}$, на большомъ клюверсгольмѣ по Амбарной улицѣ (бывшый домъ Радецкаго) равно какъ и правый флигель во 2-мъ этажѣ тогоже дома, первую съ 1 числа Января наступающаго 1856 года а второй со дня содержанія торга — приглашаетъ симъ охотниковъ, явиться въ сію Коммиссію для объявленія цѣнъ къ назначеннымъ на сей конецъ торгамъ 29. Ноября и 1. Декабря текущаго года къ 1 часу до полудня а заранѣе для разсмотренія кондиций. 2

22. Ноября 1855 года. №. 807.

* * *

Es sind bei der Polizei-Verwaltung als gefunden eingeliefert und verdächtigen Menschen abgenommen worden, ein Pelzkragen, 1 Strickbeutel, enthaltend ein Schnupftuch, 1 Fitzelband rc. und 1 silberner Eßlöffel, — und werden die Eigenthümer hiermittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei dieser Behörde zu melden. 2

Riga, den 23. Novbr. 1855. Nr. 4175.

* * *

Von Einer Kaiserlichen Dörptschen Polizei-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung einer Quantität von 40 Faden Birken und 17 Faden Ellern-Brennholz, für den Bedarf des hiesigen Elementarlehrer-Seminars pro 1856 übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, zu dem hiezu anberaumten Torge am 9. December und zum Peretorge am 12. December d. J. Vormittags um 11 Uhr bei dieser Behörde zu erscheinen, und nach Anhörung der desfallsigen Bedingungen, ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren.

Dorpat Polizei-Verw., am 8. Novbr. 1855.
Nr. 4025.

Именной списокъ

состоящимъ въ городѣ Ригѣ въ окладѣ лицамъ, имѣющимъ явиться лично въ Рижское Податное Управленіе по случаю Высочайшаго Манифеста отъ 3го Октября 1855 года о всеобщемъ рекрутскомъ наборѣ.

Рабочаго оклада:

(Продолженіе.)

Фока Артѣмьевъ Цвѣтковъ, Артѣмій Артемьевъ Цвѣтковъ, Иванъ Карниловъ Морозовъ, Василій I. Федоровъ Семеновъ, Иванъ Семеновъ, Леонъ Ларіоновъ Петровъ, Федотъ Ивановъ Павловъ, Алексѣй Васильевъ Даниловъ, Григорій Алексѣевъ Мокѣевъ, Евка Сидоровъ Григорьевъ, Петеръ Сидоровъ Григорьевъ, Ерофѣй Сидоровъ Григорьевъ, Кузма Сидоровъ Григорьевъ, Василій Григорьевъ Никифоровъ, Борисъ Григорьевъ Никифоровъ, Иванъ I. Федоровъ Ивановъ, Иванъ II. Федоровъ Ивановъ, Леонъ Федоровъ Ивановъ, Данила Синовѣевъ Матвѣевъ, Михайла Никитинъ Леоновъ, Иванъ Никитинъ Леоновъ, Ануфрій Филиповъ Колосовъ, Иванъ Филиповъ Колосовъ, Иванъ Ивановъ Колосовъ, Кирзанъ Дмитріевъ Соловьѣвъ, Амбросимъ Игнатьевъ Баи-

козъ, Кирила Игнатьевъ Ефимовъ, Прокофій Григорьевъ Макасѣевъ, Кузма Гаврилов Зайцовъ, Филипъ Купріяновъ Стакановъ, Авсѣй Кириловъ, Фома Кириловъ, Михайла Прокофьевъ Григорьевъ, Михайла Ларіоновъ Макасѣевъ, Федоръ Ивановъ Макасѣевъ, Иванъ Степановъ Андрѣевъ, Ульянъ Трафимовъ, Филипъ Васильевъ Пчалинъ, Иванъ Прокофьевъ Федотовъ, Андрѣй Ивановъ Шестаковъ, Максимъ Ивановъ Шестаковъ, Тиханъ Савѣльевъ Агафоновъ, Андрѣй Семеновъ Ченковъ, Василій Ефимовъ Ивановъ, Григорій Кононовъ, Митрофанъ Григорьевъ Степановъ, Тимофѣй Афонасѣевъ Ивановъ, Епифанъ Антиповъ Кондратьевъ, Федоръ Андрѣевъ Акентьевъ Александръ Максимовъ Федоровъ, Астафій Лазаровъ Ташкинъ, Петръ Лазаровъ Ташкинъ, Яковъ Лазаровъ Ташкинъ, Иванъ Максимовъ Козловъ, Сергѣй Максимовъ Козловъ, Фома Максимовъ Козловъ, Федоръ Максимовъ Козловъ, Андрѣй Ивановъ Бумашкинъ, Тарасъ Ивановъ Карповъ, Прокофій Ивановъ Карповъ, Артѣмій Трифановъ Федоровъ, Александръ Купріяновъ Никитинъ, Василій Купріановъ Никитинъ, Семенъ Купріановъ Никитинъ, Маркъ Федотовъ Кудряшъ, Григорій Михайловъ Кудряшъ, Акѣнтій Селивѣрстовъ Никифоровъ, Федотъ Ларіоновъ Кузнецовъ, Алексѣй Ларіоновъ Кузнецовъ, Трафимъ Ларіоновъ Кузнецовъ, Григорій Осиповъ Пчела, Ефимъ Осиповъ Пчела, Варфоломѣй Полуектовъ Елисѣевъ, Никифоръ Полуектовъ Елисѣевъ, Потапъ Марковъ Глазовъ, Никита Евдокимовъ Алексѣевъ, Егоръ Григорьевъ Елисѣевъ, Иванъ Ивановъ Павляковъ, Василій Ивановъ Зайцовъ, Давидъ Ивановъ Зайцовъ, Ермѣй Васильевъ Михайловъ, Григорій Нининъ Фадѣевъ, Михайла Ивановъ Егоровъ, Петеръ Назаровъ Позняковъ, Осипъ Назаровъ Позняковъ, Кузма Федоровъ Харитоновъ, Акѣнтій Никифоровъ Кондратьевъ, Астратъ Никифоровъ Кондратьевъ, Филимонъ Никифоровъ Кондратьевъ, Карпъ Савѣльевъ Трафимовъ, Фадѣй Михайловъ Вандошъ, Кондратій Михайловъ Вандошъ, Гаврила Мининъ Артѣмьевъ, Сидоръ Мининъ Артѣмьевъ, Гарасимъ Сергѣевъ Федоровъ, Василій Павловъ Филимоновъ, Иванъ Филимоновъ Ивановъ, Афонасій Егоровъ Агаповъ, Логинъ Ульяновъ Савѣльевъ, Тимофѣй Агурьянъ Филимоновъ, Андрѣй Агурьянъ Филимоновъ, Иванъ Васильевъ Кразуцинъ, Емельянъ Семеновъ Милогласъ, Ларіонъ Тихановъ Гарасимовъ, Трафимъ Тихановъ Гарасимовъ, Ерофѣй Ивановъ Зуѣвъ, Макаръ Ивановъ Зуѣвъ, Прокофій Ивановъ Федоровъ, Парфѣй Ивановъ Зайцовъ, Емельянъ Тимофѣевъ Евдокимовъ, Миронъ Тимофѣевъ Евдокимовъ, Аверка Антоновъ Венедиктовъ, Михайла Антоновъ Венедиктовъ, Емельянъ Григорьевъ Леоновъ, Ермолай Лаврентьевъ Васильевъ, Филимонъ Кононовъ, Николай Яковлевъ Вороновъ, Афонасій Яковлевъ Вороновъ, Иванъ Фоминъ Андрѣевъ, Василій Фоминъ Андрѣевъ, Ферапонтъ Яковлевъ, Сидоръ Даниловъ Кудряшинъ, Титъ Кузминъ Яковлевъ, Тимофѣй Кузминъ Яковлевъ, Тимофѣй II. Логинъ Савѣльевъ, Филатъ Васильевъ Рыбаковъ, Кононъ Васильевъ Рыбаковъ, Емельянъ Антоновъ Кондрашевъ, Афонасій Сергѣевъ Михайловъ, Дементій Сергѣевъ Михайловъ, Ефимъ Савѣльевъ Владимировъ, Афонасій Ефрѣмовъ Семеновъ, Филипъ Мироновъ Антоновъ, Наумъ Васильевъ Андрѣевъ, Артѣмій Васильевъ Андрѣевъ, Ефимъ Григорьевъ Егоровъ, Кондратій Ивановъ Гавриловъ, Калина Тимофѣевъ Изотовъ, Афонасій Алексѣевъ Кузнецовъ, Ерѣмій Алексѣевъ Кузнецовъ, Викула Алексѣевъ Кузнецовъ, Ермолай Михайловъ Гавриловъ, Максимъ Тимофѣевъ Ивановъ, Никита Федоровъ, Тимофѣй Егоровъ Ермолаѣвъ, Федотъ Егоровъ Карниловъ, Мосѣй Назаровъ Нестеровъ, Макаръ Назаровъ Нестеровъ, Лазаръ Назаровъ Нестеровъ, Федоръ Назаровъ Нестеровъ, Григорій Абрамовъ Лукьяновъ, Василій Абрамовъ Лукьяновъ, Леонъ Абрамовъ Лукьяновъ, Василій Ильинъ Исаѣвъ, Савѣлій Антиповъ Савѣльевъ, Григоріи Антиповъ Савѣльевъ, Егоръ Павловъ Ивановъ, Григорій Петровъ Микѣевъ, Афонасій Тимофѣевъ Романовъ, Афонасій Ивановъ Дабиновичъ, Федоръ Ивановъ Дабиновичъ, Михайла Ивановъ Дабиновичъ, Семенъ Ивановъ Дабиновичъ, Клементій Астафьевъ Яковлевъ, Николай Астафьевъ Яков-

левъ, Федоръ Астафьевъ Яковлевъ, Купріанъ Васильевъ Артѣмьевъ, Яковъ Митрофановъ Томашевичъ, Игнатій Ивановъ Ивановъ, Игнатій Федоровъ Барадулинъ, Исайй Федоровъ Барадулинъ, Тимофѣй Ивановъ Васильевъ, Максимъ Сергѣевъ Рыбаковъ, Федотъ Климовъ Иньинъ, Лазаръ Агѣевъ Семеновъ, Петръ Агѣевъ Семеновъ, Исайй Агѣевъ Семеновъ, Иванъ III. Ивановъ Егоровъ, Иванъ Мокѣевъ Пчалинъ, Дмитрій Фадѣевъ Степановъ, Антропъ Фадѣевъ Степановъ, Осипъ Васильевъ Савѣльевъ, Терентій Григорьевъ Соколовъ, Давидъ Яковлевъ Изаковъ, Иванъ Яковлевъ Исаковъ, Кузма Яковлевъ Исаковъ, Иванъ Сергѣевъ Григорьевъ, Павелъ Радіоновъ Лаптьевъ, Аристрахъ Савинъ Лукьяновъ, Титъ Осиповъ Константиновъ, Федоръ Богдановъ Соколовъ, Григорій Егоровъ Королковъ, Емѣльянъ Егоровъ Королковъ, Пиманъ Егоровъ Королковъ, Амосъ Егоровъ Королковъ, Иванъ Михайловъ Пантелѣевъ, Филипъ Андрѣевъ Чулковъ, Кузма Андрѣевъ Чулковъ, Никита Федоровъ Тихомировъ, Парфенъ Федоровъ Тихомировъ, Антонъ Трафимовъ Мастеровъ, Иванъ Титовъ Елисѣевъ, Савѣлій Титовъ Елисѣевъ, Михайла Петровъ Ивановъ, Федоръ Григорьевъ Ивановъ, Иванъ Лукьѣновъ Бередникъ, Агурьянъ Семеновъ Колпаковъ, Тимофѣй Петровъ Коваленокъ, Яковъ Петровъ Коваленокъ, Харламъ Федоровъ Митрофановъ, Купріанъ Федоровъ Митрофановъ, Варфоломѣй Андрѣевъ Емельяновъ, Фома Андрѣевъ Емельяновъ, Миронъ Наумовъ Емельяновъ, Ермолай Игнатьевъ Ивановъ, Дорофѣй Игнатьевъ Ивановъ, Семенъ Ивановъ Долгой, Гарасимъ Матвѣевъ Еремѣевъ, Парфенъ Екимовъ Еремѣевъ, Ларіонъ Семеновъ, Антонъ Семеновъ, Лаврентій Семеновъ, Кузма Антоновъ Михайловъ, Харлашъ Антоновъ Михайловъ, Василій Агурьяновъ Естифѣевъ, Павелъ Самоіловъ Петровъ, Григорій Самоіловъ Петровъ, Никита Самоіловъ Петровъ, Иванъ Самоіловъ Петровъ, Лаврентій Федоровъ Соколовъ, Иванъ Федоровъ Венедиктовъ, Михайла Федоровъ Венедиктовъ, Гарасимъ Федоровъ Венедиктовъ, Иванъ Ивановъ Михайловъ.

(Окончаніе слѣдуетъ.)

Immobilien-Verkauf.

Am 15. December d. J., mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß des verstorbenen Liggers Jacob Semmit gehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Jesuskirchengasse, und auf Jesuskirchengrund sub Pol.-Nr. 137 und Brandcassa-Nr. 534 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien, unter den beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, den 28. Novbr. 1855 3

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten; sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Preußischer Unterthan Kaufmann Johann Joseph Meeßen, 3

nach dem Auslande.

Otto Alexander Zieper, Emilie Barbara Lutz, Johann Heinrich Tamulewitsch, David Müller, Karl Wilhelm Paul, Friedrich Simon Hauck, Wladislaw Ustinow Mazulewitsch nebst Frau Leokadja, Ebräer Jankel Salmanow Asarch, Ebräer Chaim Genes Dawidowitsch Aier, Peter Hugo Auterhoff, Rota Abramow Ljubensky, Meer Chaimow Büchowsky, Berk Schleomowitsch Méas,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**